

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/Z002(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 05.05.2020	Mensa Baudezernat Raum 1.01	17:00Uhr	19:10Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2020 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Grünanlagensatzung DS0502/19
 - 5.1.1 Grünanlagensatzung DS0502/19/1
 - 5.2 Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) DS0008/20
- 6 Anträge

6.1	Kinderspielflächen auf den Friedensplatz	A0251/19
6.1.1	Kinderspielflächen auf den Friedensplatz	A0251/19/1
6.1.2	Kinderspielflächen auf den Friedensplatz	S0009/20
6.2	Klimabaum-Allee für den Europaring	A0214/19
6.2.1	Klimabaum-Allee für den Europaring BE: Amt 66	S0007/20
6.3	Sicherung der Hundewiese am Fuchsberg	A0222/19
6.3.1	Sicherung der Hundewiese am Fuchsberg	A0222/19/1
6.3.2	Sicherung der Hundewiese am Fuchsberg	S0494/19
6.4	Magdeburger Baumhain	A0260/19
6.4.1	Magdeburger Baumhain	A0260/19/1
6.4.2	Magdeburger Baumhain	S0540/19
7	Informationen	
7.1	InfoTafeln für Carl Krayl - Siedlung am Schneidersgarten Park BE: Dez. III Abt. 2.2	I0307/19
7.2	Einrichtung einer Telemann-Klangterrasse im Stadtpark BE: FB 41	I0081/20
7.3	Erholungswert Rotehornpark steigern	I0023/20
7.4	Schaukel für Rollstuhlfahrer	I0076/20
7.5	Spielplatz für Diesdorf - Kümmelsberg-West	I0077/20
7.6	Mehr Bewegungsflächen für SeniorInnen in Magdeburg	I0079/20
7.7	Mähintervalle prüfen und Biodiversität stärken	I0084/20
7.8	Urbanes Grün für ein gesundes Stadtklima - Pro Baumscheibe!	I0331/19
7.9	Baumpatenschaften besser bewerben	I0332/19
7.10	Baumscheiben Stadtfeld	I0334/19
8	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Dieter Scheidemann

Mitglieder des Gremiums

Jürgen Canehl

Oliver Müller (i.V. für SR René Hempel)

Ronny Kumpf

Frank Schuster

Dr. Thomas Wiebe

Beschäftigtenvertreter

Ralf Blitz

Alexander Werner (i.V. Frau Fischer)

Geschäftsführung

Ines Glauer

Verwaltung

EB SFM, Frau Andruscheck

EB SFM, Frau Horn

Tiefbauamt, Herr Constabel

Mitglieder des Gremiums, entschuldigt

René Hempel

Tim Rohne

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Scheidemann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg. Der Ausschuss ist mit 8 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zu folgenden Tagesordnungspunkten liegen Änderungsanträge vor, die als Tischvorlage ausgereicht wurden:

TOP 6.1 – A0251/19 – Kinderspielplatz auf den Friedensplatz

TOP 6.3 – A0222/19 – Sicherung der Hundewiese am Fuchsberg

Mit der Ausreichung der Tagesordnung waren die Mitglieder des BA-SFM aufgefordert, Redebedarf zu den einzelnen Tagesordnungspunkten anzumelden.

Redebedarf wurde durch Stadtrat Canehl zur Spielplatzflächenkonzeption (5.2) sowie zu den Anträgen A0251/19 – Kinderspielplatz auf den Friedensplatz – und A 0214/19 Klimabaum-Allee für den Europaring angemeldet. Des Weiteren zu den Informationsvorlagen der TOP 7.6, 7.8 und 7.9. Alle übrigen Informationsvorlagen werden durch den Vorsitzenden nicht aufgerufen.

Der Änderung der Tagesordnung wird zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2020 - öffentlicher Teil

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 4 – Enthaltungen

Die Niederschrift der Sitzung des BA-SFM vom 26.11.2019 - öffentlicher Teil - wird ungeändert beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Zur Eindämmung des Corona-Virus sind Bürgeranfragen nur in Schriftform zugelassen. Es lagen bis zum Beginn der Sitzung keine Anfragen vor.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Grünanlagensatzung Vorlage: DS0502/19

Die Drucksache wird im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag DS0502/19/1 des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten beraten.

Die Überarbeitung der Grünanlagensatzung erfolgte aus ordnungsbehördlicher Sicht, insbesondere in den §§ 4, 5, 6, 7 und 15, führt Frau Andruscheck in die Drucksache ein. Der vorliegende Änderungsantrag sehe eine Verlängerung der Nutzungsdauer für Grillplätze von 22:00 Uhr auf 23 Uhr vor.

Stadtrat Kumpf möchte wissen, wie die praktische Auslegung des Antrages zu verstehen sei. Muss die Grillwiese nach Ablauf der Zeit zwingend verlassen werden?
Herr Dr. Scheidemann und Frau Andruscheck machen deutlich, dass das Grillen auf den dafür ausgewiesenen Flächen zwischen 23:00 Uhr und 08:00 Uhr nicht gestattet ist. Für den weiteren Aufenthalt auf den Flächen müsse das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme eingefordert werden.

Stadtrat Schuster macht darauf aufmerksam, dass die Intension des Antrages mit den bestehenden Regelungen zur Ruhezeit aus der Stadtordnung kollidiere. Da der Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Rechts- und Bürgeranliegen komme, geht Frau Andruscheck davon aus, dass dieser auch rechtskonform sei.

Stadtrat Canehl spricht sich für die Annahme des Änderungsantrages aus.

Stadtrat Müller weist auf die Probleme hin, die durch Mehrfachnutzungen von Grünflächen entstehen. Er macht dies am Beispiel der Hundenauslaufwiese im Stadtpark an der Sternbrücke deutlich, die insbesondere in den Sommermonaten sehr beliebt sei und auch für Picknicks und zum Grillen, genutzt werde, da die eigentliche Grillwiese nicht weit davon entfernt sei. Könnten hier nicht weitere Flächen ausgewiesen werden?

Frau Andruscheck berichtet über den schwierigen Prozess, die bereits bestehenden Flächen für den Stadtpark auszuweisen. Sie fordert hier eine gegenseitige Rücksichtnahme der einzelnen Nutzergruppen ein.

Änderungsantrag:	6 Ja-Stimmen	1 - Nein-Stimme	1 - Enthaltung
Abstimmung Drucksache:	6 Ja-Stimmen	0 - Nein-Stimmen	2 - Enthaltungen

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0502/19 geändert zur Beschlussfassung.

5.2. Spielplatzflächenkonzeption 2021 - 2025 (2030) Vorlage: DS0008/20

Die vorliegende Spielplatzflächenkonzeption basiert auf dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in Magdeburg und wurde in Fortführung des Konzeptes 2015 – 2020 (2030) erstellt. Frau Andruscheck berichtet, dass ein Großteil der Maßnahmen umgesetzt werden konnten, bis auf drei Spielplätze in Stadtfeld Ost und einem Spielplatz in Cracau. Diese Maßnahmen seien Bestandteil der nun vorliegenden Konzeption. Berücksichtigt wurden bei der Erarbeitung des Konzeptes u.a. auch diverse Prüfaufträge des Stadtrates. Das Ergebnis stelle sich in der Prioritätenliste (Anlage 5) dar.

Stadtrat Canehl fordert vehement die Umsetzung der für Stadtfeld Ost geplanten Spielplätze ein. Das Defizit an Spielplätzen in diesem Stadtgebiet verschlimmere sich zusehens. Er stellt einen zunehmenden Bedarf an Spielplätzen auch in den Stadtgebieten Neu Olvenstedt und Leipziger Straße fest und fragt an, wie dies zu bewerkstelligen sei, selbst unter Berücksichtigung der zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel.

Neben den aus dem Haushalt zur Verfügung stehenden Mitteln, werden auch Fördermittel beantragt. Daneben sei das Fehlen geeigneter Flächen problematisch, erläutert Frau Andruscheck.

Stadtrat Canehl bezieht sich auf den im Rahmen des Baus der Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn zu errichtenden Spielplatz Motzstraße/Westernplan und auf den Spielplatz für das Schlachthofareal und äußert sein Unverständnis, warum nicht bereits mit den Planungen begonnen wird.

Herr Dr. Scheidemann verweist auf die anstehende Bauleitplanung und die erst daraus resultierende Festlegung der konkreten Grenzen. Die Errichtung der Spielplätze für Stadtfeld Ost habe eine hohe Priorität. Er verweist auf die exponierte Rangfolge dieser Spielplätze innerhalb der Prioritätenliste (Anlage 5). Eine zeitnahe Umsetzung würde angestrebt.

Stadtrat Dr. Wiebe möchte wissen, ob sich die vorliegende Konzeption auch auf alle Bolzplätze in der Stadt Magdeburg beziehe. Er vermisst insbesondere eine Festlegung zur Sanierung des Bolzplatzes in der Hans-Grade-Straße, der dringend sanierungsbedürftig sei.

Frau Andruscheck verdeutlicht, dass bei der Bedarfsplanung auch Spielflächen freier Träger, anderer Ämter, Wohnungsunternehmen usw. berücksichtigt wurden. Bestandteil der Konzeption seien die durch den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe zu bewirtschaftenden Spiel- und Freizeitflächen.

Der Bolzplatz in der Hans-Grade-Straße würde durch den FB Schule und Sport verwaltet und sei somit nicht Gegenstand der Konzeption.

Stadtrat Müller stellt fest, dass immer mehr Spielplätze hinzukommen. Er möchte wissen, ob die Pflege und Unterhaltung finanziell und personell durch den Eigenbetrieb abgesichert werden könne. Hier sei der SFM mit dem Fachbereich Finanzservice im Gespräch, antwortet Frau Andruscheck.

Mit Bezug auf die Prioritätenliste zeigt sich Stadtrat Müller erfreut, dass das Stadtgebiet Sudenburg gut aufgeführt wurde. Für das Quartier Ambrosiuskirche/Fichtestraße konnte mittlerweile in der Bergstraße eine geeignete Fläche gefunden werden, ergänzt Frau Horn. Sie erläutert weiter die Notwendigkeit des Spielplatzrückbaus im Quartier Hansapark, da hier die Kinderzahlen rückläufig seien.

Stadtrat Müller greift die Thematik der Flächenbereitstellung auf und fragt an, ob hierzu nicht Gespräche mit der WOBAU geführt werden könnten, z. B. Friedenshöhe, Kroatenwuhne. Dies wird durch Frau Andruscheck bestätigt.

Stadtrat Canehl möchte wissen, auf welcher Grundlage die 185 TEUR Aufstockung berechnet wurden. Frau Andruscheck verweist auf die Entwicklung der Baupreise zur Wiederherstellung der Flächen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 1 – Enthaltung

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat die DS0008/20 zur Beschlussfassung.

6. Anträge

6.1. Kinderspielflächen auf den Friedensplatz Vorlage: A0251/19

Zum Antrag A0251/19 liegt ein Änderungsantrag des Einbringers vor, der als Tischvorlage ausgereicht wurde.

Die Stellungnahme der Verwaltung weist aus, dass für dieses Quartier kein Bedarf an einer Kinderspielfläche bestehe. Dieses Ergebnis wurde durch eine erneute Abfrage des Einbringers bei den Wohnungsträgern bestätigt, erläutert Stadtrat Canehl. Es ergab sich im Gegenteil aus den Antworten ein hoher Altersdurchschnitt der Hauptmieter.

Aus diesem Grund wurde der vorliegende Änderungsantrag erarbeitet, mit dem Ziel, die Freifläche Friedensplatz zu optimieren und ggf. unter Einbeziehung des EB SFM mit Fitnessgeräten auszustatten. Hierbei könnte sich Stadtrat Canehl auch die Unterstützung durch Sponsoring vorstellen.

Stadtrat Schuster schlägt vor, den Antrag neu stellen, da in der Stellungnahme lediglich der Bau eines Kinderspielplatzes berücksichtigt wurde. Für das neue Anliegen läge hingegen noch keine Stellungnahme vor, so dass über den Änderungsantrag formal nicht abgestimmt werden könne.

Stadtrat Canehl wird den Antrag aufrechterhalten, damit dieser kurzfristig noch in den Ausschüssen StBV und FG beraten wird und bereits Gespräche bezüglich des Sponsorings geführt werden können.

Die Stadträte Schuster, Dr. Wiebe und Kumpf sprechen sich dafür aus, den Antrag und den Änderungsantrag zurückzustellen.

Der Einbringer stellt den Antrag und den Änderungsantrag zurück.

6.1.1. Kinderspielflächen auf den Friedensplatz Vorlage: A0251/19/1

zurückgestellt

6.1.2. Kinderspielflächen auf den Friedensplatz Vorlage: S0009/20

Zur Kenntnis genommen

Stadtrat Dr. Wiebe nimmt als Einbringer die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis. Er schlägt einen Änderungsantrag des BA-SFM vor, um speziell für die Lärmschutzwand prüfen zu lassen, ob doch noch Möglichkeiten für eine Begrünung bestehen.

Herr Dr. Scheidemann führt aus, dass sich die Baumreihe in der Mitte des Europarings unproblematisch errichten ließe. Problematisch hingegen sei die Begrünung der Lärmschutzwand.

Herr Constabel (Tiefbauamt) befürchtet Beschädigungen der Lärmschutzwand durch Korrosionserscheinungen. Die Haltbarkeit der Wand sei dann nicht mehr gegeben.

Stadtrat Canehl befürwortet den Antrag. Er spricht sich gegen eine Begrünung des Rasengleises aus, da dies zu kostenintensiv sei. Den Aussagen zur Begrünung der Lärmschutzwand kann Stadtrat Canehl nicht folgen. Seine im März an die Verwaltung gestellten Fragen wurden bisher nicht beantwortet. Er fordert eine statische Untersuchung der Wand ein.

Stadtrat Canehl stellt folgenden Änderungsantrag:

„Unter Bezugnahme auf die Stellungnahme S0007/20 wird der Oberbürgermeister beauftragt, nach Lösungen zu suchen, um die Berankung der Gabionenwand möglich zu machen. So könnte ein Statiker beauftragt werden, die Standsicherheit bei der Berankung durch Pflanzen zu untersuchen und Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten.
Dem BA-SFM und dem StBV sind die Ergebnisse im 3. Quartal vorzustellen.“

Stadtrat Schuster sieht eine Gefährdung der Gabionenwand durch eine Berankung. Er könne sich hingegen eine andere Form der Bepflanzung vorstellen. Er spricht sich für den Änderungsantrag aus, schlägt jedoch vor, das Wort „Berankung“ durch „Bepflanzung“ zu ersetzen.

Herr Constabel warnt eindringlich vor den drohenden Beschädigungen durch das Beranken der Gabionenwand. Diese sei dafür nicht ausgelegt.

Herr Dr. Scheidemann stellt den wie folgt geänderten Änderungsantrag zur Abstimmung:

Änderungsantrag A0214/19/1 des BA-SFM:

„Unter Bezugnahme auf die Stellungnahme S0007/20 wird der Oberbürgermeister beauftragt, nach Lösungen zu suchen, um die **Bepflanzung im Bereich** der Gabionenwand möglich zu machen. So könnte ein Statiker beauftragt werden, die Standsicherheit bei der Bepflanzung zu untersuchen und Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten.
Dem BA-SFM und dem StBV sind die Ergebnisse im 3. Quartal vorzustellen.“

Abstimmung Änderungsantrag: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Abstimmung Antrag A0214/19: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A0214/19 unter Maßgabe des Änderungsantrages zur Beschlussfassung.

6.2.1. Klimabaum-Allee für den Europaring
Vorlage: S0007/20

Die Stellungnahme S0007/20 wird durch die Mitglieder des BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.3. Sicherung der Hundewiese am Fuchsberg
Vorlage: A0222/19

Zum Antrag A0222/19 liegt ein Änderungsantrag des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten vor, der als Tischvorlage ausgereicht wurde.

Frau Andruscheck erläutert, dass der Eigenbetrieb die Umsetzung der Variante A für die Einzäunung der Hundeauslaufwiese favorisiere. Die Mittel hierfür seien im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für 2020 eingeplant. Der Änderungsantrag des Rechtsausschusses beinhalte einen Prüfauftrag für das Anlegen eines Radweges.

Stadtrat Müller spricht sich für den Änderungsantrag aus. Allerdings sei die genaue Lage hierin nicht konkret benannt.

Stadtrat Canehl beschreibt die konkrete Intention des Änderungsantrages.

Stadtrat Schuster schlägt eine Ergänzung des Änderungsantrages vor. Da in diesem Bereich auch ein Fußweg fehlt, sollte auch dies benannt werden. Bei der Errichtung der Einzäunung sollte eine Platzreserve vorgehalten werden, die später für einen Rad-/Fußweg genutzt werden könne.

Änderungsantrag zum A0222/19/1:

Der Betriebsausschuss SFM stimmt der in der Stellungnahme S0494/19 vorgeschlagenen Variante A zu und empfiehlt dem Stadtrat folgende Änderung des Änderungsantrages A0222/19/1:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~zu prüfen inwieweit an der Hundewiese entlang der Straße~~ am Fuchsberg perspektivisch auch einen **Fuß- und Radweg anzulegen** ~~angelegt werden kann.~~

Abstimmung Änderungsantrag: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Abstimmung Antrag: 8 – Ja-Stimmen 0- Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A222/19 geändert zur Beschlussfassung.

6.3.2. Sicherung der Hundewiese am Fuchsberg
Vorlage: S0494/19

Die Stellungnahme S0494/19 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.4. Magdeburger Baumhain
Vorlage: A0260/19

Zum Antrag A0260/19 liegt ein Änderungsantrag des Ausschusses für Umwelt und Energie vor.

Redebedarf besteht zu diesem Antrag nicht.

Abstimmung Änderungsantrag: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Abstimmung Antrag: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Der BA-SFM empfiehlt dem Stadtrat den Antrag A260/19 geändert zur Beschlussfassung.

6.4.2. Magdeburger Baumhain
Vorlage: S0540/19

Die Stellungnahme S0540/19 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

7.1. InfoTafeln für Carl Krayl - Siedlung am Schneidersgarten Park
Vorlage: I0307/19

Die I0307/19 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.2. Einrichtung einer Telemann-Klangterrasse im Stadtpark
Vorlage: I0081/20

Die I0081/20 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.3. Erholungswert Rotehornpark steigern
Vorlage: I0023/20

Die I0023/20 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.4. Schaukel für Rollstuhlfahrer
Vorlage: I0076/20

Die I0076/20 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.5. Spielplatz für Diesdorf - Kümmelsberg-West
Vorlage: I0077/20

Die I0077/20 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.6. Mehr Bewegungsflächen für SeniorInnen in Magdeburg
Vorlage: I0079/20

Stadtrat Canehl erkundigt sich, wo die Zuständigkeit innerhalb der Verwaltung für diese Aufgaben liege. Frau Andruscheck informiert, dass bei der Gestaltung von Spielplätzen auch Angebote für Senioren mit berücksichtigt würden, wenn sich die Möglichkeit biete. Grundsätzlich liege die Zuständigkeit ihres Erachtens im Dezernat V. Die Mittel des SFM für die Errichtung der Spiel- und Freizeitflächen sollten in erster Linie den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

7.7. Mähintervalle prüfen und Biodiversität stärken
Vorlage: I0084/20

Die I0084/20 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.8. Urbanes Grün für ein gesundes Stadtklima - Pro Baumscheibe!
Vorlage: I0331/19

Stadtrat Canehl verzichtet auf den angemeldeten Redebedarf.

Die I0331/19 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.9. Baumpatenschaften besser bewerben
Vorlage: I0332/19

Stadtrat Canehl erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Aktion „Otto blüht“. Frau Andruscheck berichtet, dass der Eigenbetrieb in engem Kontakt mit der GWA Stadtfeld stehe. An der detaillierten Umsetzung (z.B. Beschilderung) wird ab Juni weiter gearbeitet.

Die I0332/19 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.10. Baumscheiben Stadtfeld
Vorlage: I0334/19

Die I0334/19 wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

8.1. Baumfällungen auf dem Südfriedhof

Stadtrat Dr. Wiebe erkundigt sich nach dem Grund für die Baumfällungen auf dem Südfriedhof. Herr Werner informiert, dass im Zuge der Umgestaltung eines ausgelegenen Grabfeldes neben den Grabmalen und -einfassungen auch die dort stehenden Koniferen entfernt wurden. Die Verkehrssicherheit der Bäume sei nach den baulichen Eingriffen nicht mehr gegeben. Koniferen

seien nicht durch die Baumschutzsatzung geschützt, sie wurden außerhalb der Brutzeit der Vögel entfernt.

8.2. Bepflanzung Westringbrückenrampe

Stadtrat Müller erkundigt sich zur Umsetzung des durch den Stadtrat gefassten Beschlusses zur Ersatzpflanzung der Bäume an der Westringbrücke. Frau Andruscheck berichtet, dass die Abstimmungen zum Leitungsbestand laufen, die Bereitstellung der zusätzlichen Haushaltsmittel für den Unterbau sei noch mit dem Tiefbauamt abzustimmen. Sobald dies erfolgt sei, könnten die Pflanzungen noch in diesem Herbst erfolgen.

8.3. Pflege Grünflächen Auffahrt Magdeburger Ring im Bereich Albert-Vater-Straße

Stadtrat Müller macht darauf aufmerksam, dass auf dieser Fläche ein alter Autoreifen liege. Frau Andruscheck sagt die umgehende Beräumung zu.

8.4. Tanzglockenspiel

Stadtrat Canehl erkundigt sich, ob das Tanzglockenspiel am Breiten Weg in den Nachtstunden abgestellt wird. Dies wird durch Frau Andruscheck bestätigt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Dieter Scheidemann
Vorsitzender

Ines Glauer
Schriftführerin